



ÖTSV

Österreichischer TanzSport-Verband

Mitglied der Österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO)
und der International DanceSport Federation (IDSF)

Wolfgang Eliasch, Vizepräsident des ÖTSV
Ressort Ausbildung und Schulung

Konzept Nachwuchskader des ÖTSV

Status

Mit der Einführung eines Nachwuchskaders im Jahre 2007 wurde erstmals im ÖTSV Talenten die Möglichkeit gegeben, an besonderen Trainings teilzunehmen und dadurch gesonderter Unterstützung und Förderung durch den ÖTSV zu erhalten. Ein Gruppe von 16 Paaren konnte dadurch kontinuierlich betreut werden.

Langfristige Ziele

Langfristig ist es notwendig, die natürliche Lücke zwischen Nachwuchskader und Hauptkader zu schließen und Perspektiven für die Paare des Nachwuchskaders zu schaffen. Zum Zeitpunkt der Aufnahme in den Kader waren die Paare in der D- und C-Klasse - mittlerweile sind sie aber weiter aufgestiegen. Würde man diese Paare nun aus der Betreuung entlassen, würde es vermutlich recht lange dauern, bis sie dem nächsten geförderten Kader, dem Hauptkader angehören können.

Wünschenswert ist es jedoch, die jeweils besten Paare möglichst kontinuierlich durch mehrere Kaderstufen zu begleiten.

Aus diesem Ziel entwickelt sich dann später ein „Nachwuchskader II“, welcher in der Mitte zwischen Nachwuchs- Hauptkader liegen sollte. In den Nachwuchskader II steigen die leistungstärksten Paare auf, und erhalten eine erweiterte Unterstützung.

Diese Entwicklung wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen und kann nur erreicht werden, wenn mit dem derzeitigen Nachwuchskader weitergearbeitet wird, ein maßvolles Aufstocken erfolgt und auch weniger leistungsfähige Paare ausscheiden.

Kurzfristige Ziele

Neben der tanzsportspezifischen Betreuung soll ab sofort auch wesentlich die allgemeinsportliche Entwicklung beobachtet werden. Dieser Punkt ist gerade im Nachwuchsbereich von besonderer Bedeutung.

Umsetzung

Zur Erreichung der genannten Ziele sind daher sofort einige Maßnahmen nötig:

Alle derzeit im Nachwuchskader aufgenommenen Paare werden an sportmotorischen Leistungstests im Dezember 2008 teilnehmen, anhand derer der aktuelle Status erhoben wird. Aufgrund des dabei erstellten Profils soll dann spezifisch an möglichen Defiziten gearbeitet werden.

Die Betreuer der Nachwuchspaare dokumentieren ab Dezember kontinuierlich die gesetzten, erarbeiteten und erreichten Ziele sowohl in tanzsportlicher als auch in allgemeinsportlicher Richtung. Dazu wird im Aktivenportal ein entsprechender Bereich eingerichtet, der diese Dokumentation durch ein vorgegebenes Formular erleichtern und zur besseren Vergleichbarkeit strukturieren soll.

Voraussichtlich im Mai 2009 und dann zumindest jährlich wird der sportmotorische Test wiederholt, um Veränderungen darstellen zu können.

Entwicklung des Nachwuchskaders

Im Mai 2009 werden die sportmotorischen Tests wiederholt. Nach Bewertung dieser Tests und der tanzsportlichen Entwicklung verbleiben Paare im Nachwuchskader oder scheiden aus.

Zum selben Termin können im Rahmen eines Sichtungstrainings auch neue Paare der D-, C- und B-Klassen der Altersgruppen Schüler, Junioren, Jugend sowie Paare der D- und C-Klasse der Allg. Klasse in den Nachwuchskader aufgenommen werden. Für Kombinationspaare gilt die Klassenzugehörigkeitsbeschränkung für Standard und Latein. Diese neu aufgenommenen Paare absolvieren im Zuge der Sichtung die ersten sportmotorischen Tests, welche dann jährlich wiederholt werden.

Ziel ist es, jährlich im Mai den bestehenden Nachwuchskader zu überprüfen und neuen Paaren die Chance zu geben, sich für den Nachwuchskader zu empfehlen.

Zusätzlich bleibt es dem Bundestrainer vorbehalten, dem Präsidium des ÖTSV weitere förderungswürdige Paare für die Aufnahme in den Nachwuchs- oder den Hauptkader vorzuschlagen.



ÖTSV

Österreichischer TanzSport-Verband

Mitglied der Österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO)
und der International DanceSport Federation (IDSF)

Wolfgang Eliasch, Vizepräsident des ÖTSV
Ressort Ausbildung und Schulung

Zusammenfassung

Mit dieser Form der Nachwuchsbetreuung sollen die vorhandenen Mittel möglichst zielorientiert eingesetzt werden. Mit einem kontinuierlichen Kadersystem und der begleitenden allsportlichen Betreuung sollen österreichische Spitzenpaare der Zukunft möglichst frühzeitig und über einen langen Zeitraum eine Sonderförderung des ÖTSV erhalten.

Termine

6.12.2008

sportmotorischer Test „Check your Limitz“

9:00-12:00, ASV Platz in Itzling, Plainstrasse 123, 5020 Salzburg (Laufbahn und Indoorhallen)

Anwesenheit eines Betreuers je Paar unbedingt erforderlich!

Mai 2009

Sichtungstraining - Anwesenheit eines Betreuer je Paar unbedingt erforderlich!

Sportmotorischer Test für Neuaufnahmen in den Nachwuchskader, Wiederholung des Test für bereits im Nachwuchskader befindliche Paare.

Geplanter Ablauf Mai 2009:

09:00 – 10:00 Uhr Anmeldung

10:00 – 10:45 warm up / Koordination

10:30 – 13:00 Uhr sportmotorischer Check für bestehende Paare des Nachwuchskaders (NWK)

11:00 – 11:45 Sichtung Standard f. neue Paare

12:00 – 12:45 Sichtung Latein f. neue Paare

12:45 – 14:30 Pause

14:30 – 15:00 Bekanntgabe der verbleibenden und neuen Paare des NWK

15:00 – 16:30 sportmotorischer Test für neu qualifizierte Paare

Fachgruppe Selektion:

Anastassia Stiglitz

Florenzio Garcia-Lopez

Chris Lachmuth

Nicola Ritschel

Wolfgang Eliasch